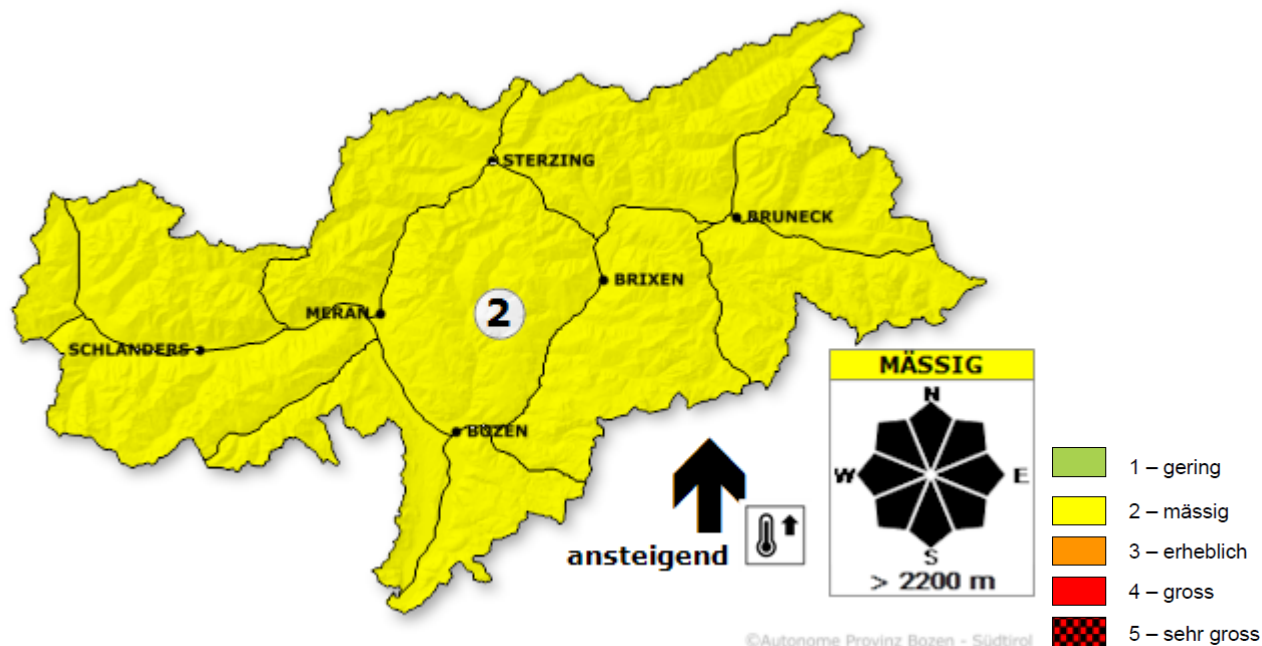




Lawinenlagebericht Nr. 52 von Freitag, 25. März 2011– 16:00 Uhr – Gültigkeit 72 h

LAWINENGEFAHR STEIGT AUF ERHEBLICH STUFE 3**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 2 mässig in der Früh nach klarer Nacht in den Bergen Südtirols. Die Hauptgefahrenstellen sind die Triebsschneeanstimmungen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von ca. 2200 m. In besonders ungünstigen Situationen ist eine Auslösung bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich. Mit dem Temperaturanstieg und der daraus folgenden Abnahme der Schneedeckenstabilität steigt die Lawinengefahr bereits ab dem späten Vormittag bis auf ERHEBLICH STUFE 3. Spontane Lawinen treten vorwiegend als Nassschneelawinen und vor allem ab den wärmsten Tagesstunden bis zum Abend auf. Aus bekannten noch nicht entladenen Lawenstrichen können vereinzelt große Lawinen abgehen. Touren erfordern eine angemessene Routenwahl sowie eine korrekte Zeitplanung.

ALLGEMEINES / SCHNEEDECKENSITUATION

In dieser Woche war es sehr sonnig. Die Temperaturen sind nach und nach angestiegen, es wehte allgemein schwacher bis mäßiger Wind. Heute Früh auf 2000 m Temperaturen von ca. +1 bis +4°, schwacher bis mäßiger Wind aus verschiedenen Richtungen und sehr sonnig.

Die Wetterbedingungen der vergangenen Tage mit den ausgeprägten Temperaturschwankungen zwischen Tag und Nacht haben eine allmähliche Verfestigung der oberflächennahen Schichten bewirkt. Die im Laufe des Vormittags ansteigenden Temperaturen und die direkte Sonneneinstrahlung verursachen jedoch eine rasche Abnahme der Schneedeckenstabilität. Die hohen Temperaturen begünstigen auf allen Expositionen die spontane Lawinenaktivität. Die zuletzt gebildeten Triebsschneeanstimmungen sind allgemein an allen Expositionen gut erkennbar. Sie sind noch störanfällig, besonders an Orten mit geringeren tageszeitlichen Temperaturunterschieden. In den wärmsten Tagesstunden erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, eine Lawine auszulösen. Der Schneedeckenaufbau ist allgemein entlang wenig begangener Routen schwächer. In besonders sonnenexponierten Gebieten nimmt die Schneehöhe kontinuierlich ab. Die geschlossene Schneedecke beginnt durchschnittlich bei 1700 - 1900 m.

TENDENZ

Wetter: Am Samstag am Morgen sehr sonnig, ein paar Wolken am Nachmittag. Leicht sinkende Temperaturen, Nullgradgrenze auf ca. 2600 m. Schwacher bis mäßiger Wind. Am Sonntagmorgen Hochnebel und Bewölkungszunahme mit möglichen Schauern im Laufe des Nachmittags. Schneefallgrenze ca. 1400-1800 m. Die Temperaturen sinken weiter, mäßiger SW-Wind. Am Montag noch wechselhaft mit einigen Niederschlägen, Nullgradgrenze ca. auf 2000 m.

Lawinengefahr: Am Samstag ist die Lawinengefahr nach einer klaren Nacht in der Früh unverändert und steigt im Laufe des Vormittag auf ERHEBLICH STUFE 3. Bis zu den Abendstunden sind spontane Nassschneelawinen aus allen Expositionen möglich. Für Touren ist eine aufmerksame Routenwahl und korrekte Zeitplanung erforderlich. Am Sonntag und Montag wird die Lawinengefahr auf Grund der fehlenden nächtlichen Abstrahlung und der erwarteten Niederschläge lokal bereits am Morgen ERHEBLICH STUFE 3 sein.

Sa	So	Mo	Legende Lawinengefahr
↑	↑	↑	ansteigend
↗	↗	↗	lokal ansteigend
→	→	→	gleich bleibend
↘	↘	↘	lokal abnehmend
↓	↓	↓	abnehmend